Krisenmanagement Notfallpapier

Beilage 5.2

Wir sprechen mögliche Probleme frühzeitig an, um ein möglichst kleines Feuer zu löschen. Gewalt, Suchtmittel, Drogen, (Cyber-)Mobbing und sexuelle Übergriffe werden regelmässig im Verein thematisiert. Wir übernehmen Verantwortung, indem wir hinsehen und nicht wegschauen. Wir werden möglichst schnell aktiv. Die Personen im Kernstab sowie die Ansprechpersonen behandeln das Anliegen verschwiegen und umsichtig. Bei grösseren Problemen ziehen wir frühzeitig Fachstellen mit ein und lassen uns fachlich beraten. Den Hilfesuchenden werden Informations- und Hilfemöglichkeiten angeboten.

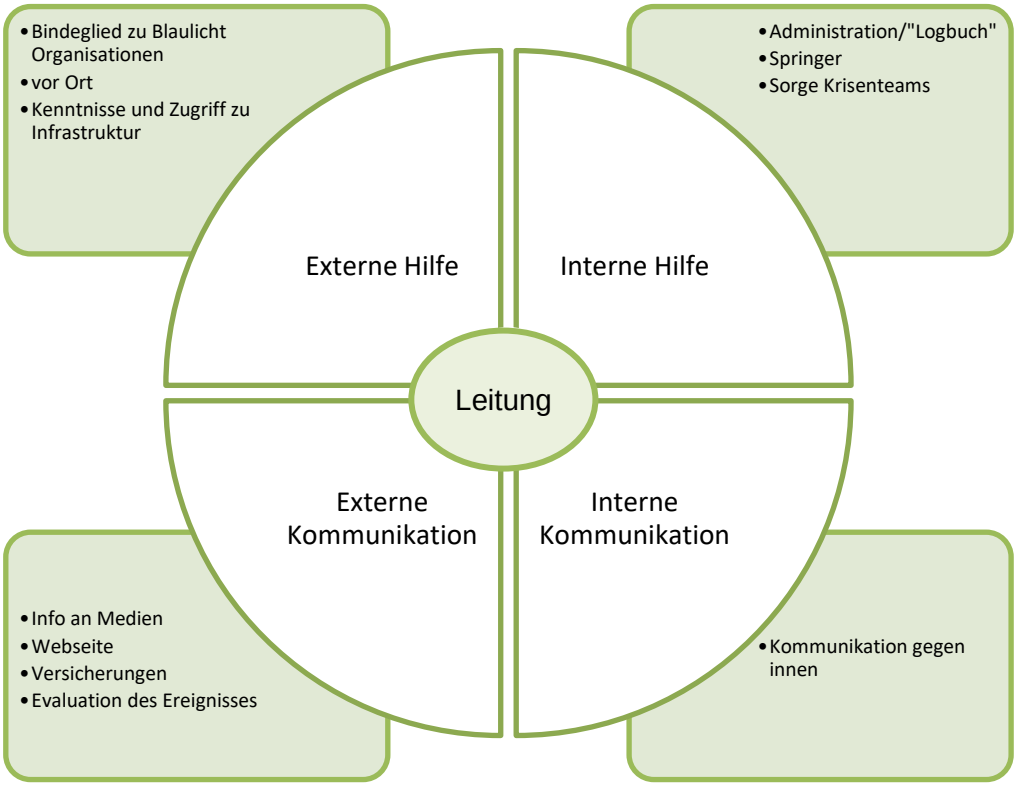
Im Verein pflegen wir eine offene Gesprächskultur. Allfällige Meinungsverschiedenheiten oder Unklarheiten können vielfach in einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Sollte das Gespräch nicht fruchten, bittet die direkt betroffene Person eine Zweitperson um seine Meinung und um eine mögliche Vermittlung. Besteht das Problem weiterhin, informiert sie ein Vorstandsmitglied. Sollte das Problem nicht gelöst werden können, so wird der Präsident informiert und gemeinsam werden Schlichtungsversuche lanciert. Besteht das Problem weiterhin, so wird der Gesamtvorstand informiert, das weitere Vorgehen festgelegt und entsprechend gehandelt.

Der Krisenstab setzt sich wie folgt zusammen:

Kernstab

LAG-Präsidium	Matthias Berger	071 383 18 17
Technische Leitung	Franziska Geser	071 383 91 67
Sport-verein-t	Oliver Mäder	078 719 85 46

4 Handlungsfelder



Schema für Deeskalation

Eskalationsstufe	Erwachsene	Kinder/Jugendliche
Stufe 1 Massnahmen Zuständigkeit	Streit, Unstimmigkeiten, üble Nachrede Gespräche führen, schlichten Anwesendes Vorstandsmitglied oder andere*r Vereinsfunktionär*in	streiten, hänseln, ausgrenzen Gespräche führen, schlichten Vereinsinterne und -externe Fälle: Trainer*in, Juniorenver-antwortliche*r, anwesendes volljähriges Vereinsmitglied
Stufe 2 Massnahmen Zuständigkeit	Schlägerei, Mobbing, Diebstahl, Sachbeschädigung, vulgäre und/oder rassistische Sprache, Drogen- oder Dopingkonsum, Computercrash oder Datenverlust Gespräche führen, Sachverhalt klären Vereinspräsident*in und/oder Verantwortliche*r Krisenstab (evtl. Vertrauensperson des Vereins)	Schlägerei, Mobbing, Diebstahl, Sachbeschädigung, Erpressung vulgäre und/oder rassistische Sprache, Drogen- oder Doping-konsum Gespräche führen, Sachverhalt klären, Information an die Eltern Interne und externe Fälle: Juniorenverantwortliche*r sowie Vereinspräsident*in (und/oder Verantwortliche*r Krisenstab) (evtl. Vertrauensperson des Vereins)
Stufe 3 Massnahmen Zuständigkeit	Mehrfachkonflikte, Erpressung, Körperverletzung, sexuelle Belästigung/Vergehen, Cyber-Mobbing, grobe Sachbeschädi-gung, wiederholter Diebstahl, Drogendealer, Unerwarteter Ausfall von Führungspersonen, markante Führungsfehler, Unfälle/Todesfälle, Vermisst-meldung, Zerstörung Infrastruktur Einberufung Krisenstab zwingend sofern Sachverhalt klar: Gemäss gesetzlicher Vorgaben Blaulicht-organisationen aufbieten (Polizei, Feuerwehr, Rettungs-dienst), weitere Fachstellen. Interne und externe Fälle: Vereinspräsident*in und/oder Verantwortliche*r Krisenstab (evtl. Vertrauensperson des Vereins)	Mehrfachkonflikte, Körperver-letzung, sexuelle Belästigung/ Vergehen, Cyber-Mobbing, grobe Sachbeschädigung, wiederholter Diebstahl, Drogendealer, Unfälle/-Todesfälle, Vermisstmeldung Einberufung Krisenstab zwingend, Information an Eltern sofern Sach-verhalt klar: Gemäss gesetzlicher Vorgaben Blaulichtorganisationen aufbieten (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst), weitere Fach-stellen. Interne und externe Fälle: Vereinspräsident*in und/oder Verantwortliche*r Krisenstab (evtl. Vertrauensperson des Vereins)

Alternativ kann auch der folgende Ablauf und Zuständigkeiten

Ereignis

(vgl. Interventionshilfe)

Verantwortliche gemäss Interventionshilfe bestimmen das Vorgehen

Matthias Berger 071 383 18 17
Information und Beizug Vereinspräsident*in
(evtl. speziell gewählte Vertrauensperson des Vereins)

Allenfalls ist der Krisenstab einzuberufen

Krisenstab unseres Vereins

- LAG-Präsidium: Matthias Berger 071 383 18 17
- Technische Leitung: Franziska Geser 071 383 91 67
- Sport-verein-t: Oliver Mäder 078 719 85 46
- evtl. Gesamtvorstand oder Vorstands-Delegation beiziehen?
- evtl. Medienverantwortliche*r?
- je nach Situation andere Fachpersonen beiziehen (aus unserem Verein? Polizei? Psycholog*in)?
- Empfehlung: mind. eine weibliche Person im Krisenstab.

Krisenstab bestimmt das weitere Vorgehen

Information an Betroffene
Information ist die Regel (auch an Eltern)
Art der Information je nach Ereignis
Wir informieren sorgsam, offen und gelassen!

Medien-Information?
zusammen absprechen
gemeinsame Sprachregelung finden
schriftliche Mitteilung oder Interview?
Mediensprecher*in bestimmen?

Wer informiert?

a. Die Betroffenen?
b. Die Medien?

(Präsident*in, Verantwortliche*r Krisenstab? Mediensprecher*in? Fachperson? Polizei?)

Wie erfolgt Verarbeitung in unserem Verein?
(Protokollierung, Info Vorstand, Info weitere Funktionäre?)

Dieses Muster erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, stellt aber die Mindestanforderung dar. Der Vereinsvorstand ist eingeladen, ein auf seine Organisation abgestimmtes Zuständigkeits-/Ablaufschema zu erstellen.

Es werden den Hilfesuchenden externe Informations- und Hilfemöglichkeiten angeboten (Folgende Liste beansprucht keine Vollständigkeit und Rangordnung).

Informations- und Hilfemöglichkeiten

Jugendarbeit	Mooswiesstrasse 30, 9200 Gossau Tel. 071 388 49 95 jugendarbeit@stadtgossau.ch
Sozialberatungszentrum Region Gossau (inkl. Suchtberatung)	Gutenbergstrasse 8, 9201 Gossau Tel. 071 388 14 88 sozialdienst@srg.sg.ch, www.srg.sg.ch
Integrity Swiss Olympics	Unabhängige Melde- und Untersuchungsstelle für Ethik-Vorfälle im Schweizer Sport 031 550 21 31 www.sportintegrity.ch
Schulpsychologischer Dienst des Kt. St. Gallen, Regionalstelle Gossau	Säntisstrasse 36, 9200 Gossau 058 229 08 00
Beratungsstelle Opferhilfe	Teufenerstrasse 11, 9001 St. Gallen 071 227 11 00
Dargebotene Hand	Telefon 143
„ABC der Konfliktbewältigung“	https://docplayer.org/4574862-Das-abc-der-konfliktbearbeitung.html
Anlaufstelle für Integrationsfragen und Beratung	ARGE Integration Ostschweiz, Regionale Fachstelle Integration Region St. Gallen, Rorschacherstrasse 1, 9004 St. Gallen, 071 228 33 93 www.arge.ch
Institut für Konfliktmanagement	www.ikm.ch
Kinderschutz Schweiz	schau-hin.ch www.tschau.ch (Mail-Beratung, Jugend-Info)
Kinderschutzzentrum, St. Gallen	www.kszsg.ch
Prävention sexuelle Gewalt	Fachstelle limita Klosbachstrasse 123, 8032 Zürich 044 450 85 20 www.limita.ch
Präventionsprogramm Swiss Olympic	www.coolandclean.ch
Pro Juventute	www.projuventute.ch
Schweiz. Rotes Kreuz (Konstruktiver Umgang mit Konflikten)	www.chili-srk.ch
Sozialer Treffpunkt, Hilfestellungen bei administrativen Fragestellungen	Friedegg-Treff, Sozialer Begegnungsort in Gossau, Friedeggstrasse 7, 9200 Gossau, 071 380 00 69 www.friedegg-treff.ch
Swiss Olympic	www.spiritofsport.ch
Taskforce für Interkulturelle Konflikte	www.tikk.ch
Unterstützung von Familien in rechtlichen Fragen	Unentgeltliche Rechtsauskunft, Beratungsstelle für Familien, Frongartenstrasse 16, 9000 St. Gallen, 071 228 09 80 www.familienberatung-sg.ch
Fachstelle Integration Stadt Gossau	Bahnhofstrasse 25, 9200 Gossau 071 388 42 33, integration@stadtgossau.ch
Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen	www.kjh.ch, 071 222 53 53, beratungsstelle-sg@kjh.ch
Schulsozialarbeit, Amt für Soziales, Gossau	Bahnhofstrasse 25, 9200 Gossau 071 388 42 73